

EHINGEN

Sinnlich und virtuos: Jazzkonzert mit Ellen und Bernd Marquart

Mit voluminöser Stimme und virtuosem Trompetenspiel brachten Ellen und Bernd Marquart die Zuhörer beim Jazzkonzert ins Schwärmen.

RENATE EMMENLAUER | 08.09.2014



Foto: Emmenlauer

Bild 1 von 1

Trotz des herrlichen Spätsommerwetters am Samstagabend kamen rund 50 Zuhörer in die Lindenhalle, wo ihnen Ellen und Bernd Marquart einen wundervollen Konzertabend bescherten.

Für die Vorsitzende des Jazzclubs war das überraschend schöne Spätsommerwetter mit den milden Abendtemperaturen der Grund für die geringe Resonanz. Zu ihrer Freude füllten bis zum Beginn des Konzerts doch rund 50 Zuhörer den Saal. "Mit fällt ein Stein vom Herzen, dass unser Jazzduo so eine schöne Publikumskulisse hat. Vor allem auch, weil die beiden musikalisch richtig gut sind."

Doris Dammann berichtete, dass der Jazzclub Ellen und Bernd Marquart schon seit Jahren als Schmankerl im Blick hat. "Ich habe sie selbst gehört. Der Abend wird traumhaft", kündigte sie an und hatte mit dem Lob keinesfalls zu hoch gegriffen.

Schon bei dem ersten Stück "Its alright with me" ihres Programms mit dem Titel "Golden Age of Jazz" als Hommage an den Jazz der 40er Jahre war der berühmte Funke von dem Musikduo auf die Zuhörer übersprungen.

Die sinnliche und klare gleichwohl kraftvolle Stimme und das dynamische Klavierspiel von Ellen Marquart betörte vom ersten Ton an. Nicht weniger beeindruckte die Fingerfertigkeit von Bernd Marquart, die das Publikum ebenso in den Bann zog wie dessen scheinbar lockeres wie auch expertimentierfreudiges Instrumental mit Trompete und Flügelhorn.